

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des AZV "Steinbach-Kalkreuth"

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 13.02.2004

nächste Ausgabe: 27.02.2004

Febr. 22

Faschings Sonntag

P Wir empfehlen für den vollen Genuß Anreise per Bus oder Bahn. Dennoch stehen ausreichend Parkmöglichkeiten (vor allem im Gewerbepark) zur Verfügung - ca. 5 - 15 min Fußweg, es gilt: je später Sie kommen, desto Weg)

Radeburger Karneval

mit MDR und Hitradio Antenne

Das Sonntags-Programm ab 8.15 Uhr

08.15 Uhr mit Weckumzug
09.11 Uhr Narrengericht im Zelt
10.00 Uhr Tollitätentreffen, sowie

Frühschoppen
in den Gaststätten von Rabu

Rummel ganztägig

ab **12.00 Uhr Stimmung** mit Hitradio Antenne
auf dem Markt

12.30 Uhr Gardeschau
auf dem Markt

Tanzschau mit den Garden befreundeter Klubs
14.00 Uhr Umzug

RaBu macht Urlaub!

anschließend in den Gaststätten und im Zelt
buntes Treiben

Radeburger Karnevals-Umzug

Beginn: 14 Uhr

...und am Faschingsdienstag Lampionumzug und anschließend
gigantisches Höhenfeuerwerk ab 18.00 Uhr

Radeburger Volkskarneval

Rabu hat wegen Urlaub geschlossen der Umzug rückt ins Blickfeld

Liebe Besucher des Radeburger Karnevals- Umzuges!

Sie können dabei sein! Wie immer findet Sachsens größter Straßenumzug des närrischen Volkes am **Sonntag vor Rosenmontag** statt. Das ist in dieser, der 47. Saison, der 22. Februar.

Bitte reisen Sie rechtzeitig an. Parkplätze sind zwar ausreichend vorhanden, bedenken Sie aber, daß erfahrungsgemäß die „nächstgelegenen“ Parkplätze bereits belegt sind, wenn Sie zu knapp anreisen und der Weg zur Umzugsstrecke immer weiter wird.

Alle wichtigen Informationen finden Sie im soeben erschienenen „Urlaubsbuch“ - dem ultimativen Bonus-Heft zum Faschingsumzug der 47. Saison. Dazu gibt es gratis noch jede Menge Entbehrliches und Unverzeihliches aus der Geschichte dieser Saison. Der Wettstreit der Super-Urlauber an den Holiday Destinations „Trauminsel im Röderstausee“, „Safari im Wildge-

hege“, „Urlaub auf dem Kasihof“ und „Aprés-Ski auf dem Haselnußberg“ im Comic-Format und die Menge Urlaubswitzes. Also, schnellstens besorgen.



...das Privatfernsehen guckt bei uns ab!

Ob DSDSS oder SSDSGPS... alles nur billige Kopien! Hier ist das Original! Seit fünf Jahren gibt es RABUSDLU, RABU sucht die Lieblings-Umzugsgruppe! Seit fünf Jahren darf bei uns das Publikum entscheiden! Und Sie können wieder mitmachen, vor Ort, mit Hilfe des Faschingsheftes oder online.

Die Umzugsgruppen-Liste ist zugleich wieder Tipschein für Ihre Publikumsliebblinge. Die Wahl der Publikumsliebblinge wird wieder gesponsert von der Firma Werbung Kroemke e.K. Machen Sie wieder mit! Belohnen Sie Fleiß und Mühen, Ideenreichtum, Kreativität und Aufwand all derer, die uns wieder ein erlebnisreiches Wochenende beschern!

Falls Sie kein Faschingsheft abbekommen sollten - Sie finden es auch zum Online-Lesen oder Downloaden im Internet unter www.radeburg.de/rcc. Dort besteht

auch die Möglichkeit, wieder online mitzumachen bei der Wahl der Publikumsliebblinge.

...der Count Down zu den tollen Tagen läuft!

Was uns freut, Kurzsentschlossene aber vielleicht ärgert: die meisten Veranstaltungen sind ausverkauft. Darunter auch das Remmidemmi am Samstag, dem 21. Februar auf dem Marktplatz. 2000 Karten wurden dafür verkauft. Und hier die gute Nachricht: Es sind noch Tickets da! Auf geht's zur RABU-Megaparty am **Freitag, dem 20. Februar!** mit den FIREBIRDS! Die FIREBIRDS gibt es exklusiv nur an diesem Abend! Außerdem gibt es noch Karten für die Aprés-Ski-Party in der Haselnußbaude (an der Abendkasse) und für die Fastnacht mit Entkrönung.

Die Restkarten gibt es bei Foto-Eulitz, Markt 8, Tel. 035208 80990 oder online unter www.radeburg.de/rcc.

Bärnsdorf

Ein Stadtrat macht's vor: Existenzgründung in schwieriger Zeit



Kfz-Mechanikermeister Bernd Schmiedgen in seiner Werkstatt

Am 1.2.2004 eröffnete Bernd Schmiedgen eine freie Kfz-Werkstatt in Bärnsdorf. 130 interessierte Besucher kamen zur Eröffnung. Der gelernte Kfz-Mechanikermeister arbeitet seit 1975, seit seiner Lehrzeit, im Autohaus Vogel in Radebeul, der seit der Wende B-Händler der Marke Ford gewesen ist. Seit Gründung der Gemeinde Promnitztal 1994 saß Bernd Schmiedgen im Gemeinderat. Nach dem Zusammenschluß mit Radeburg 1999 bestimmt er im Radeburger Stadtrat die Lokalpolitik mit.

2002 kam das Aus für das traditionsreiche Autohaus in Radebeul. Bernd Schmiedgen ging in die Arbeitslosigkeit. Zunächst kümmerte er sich um seinen schwer kranken Vater, der jedoch im September vergangenen Jahres verstarb. „Meinen Vater hätte es ganz sicher gefreut, wenn er das hier noch hätte miterleben können“, sagt Bernd Schmiedgen, der schon immer damit geliebäugelt hatte, aus der Werkstatt im elterlichen Grundstück eine Kfz-Reparaturwerkstatt zu machen. Zu Zeiten seines Urgroßvaters war hier eine Schmiede. „Hier hinten im Hof wurden die Pferde beschlagen“, weiß Bernd Schmiedgen aus Erzählungen der Eltern. Gewissermaßen ist er jetzt wieder im alten Metier, nur daß aus der einen Pferdestärke, der man auf die Beine half, ein paar mehr geworden sind.

Seit dem 1. Oktober 2003 ist die erste Stufe der Gruppenfreistellungsver-

ordnung (GVO) der EU in Kraft, die Wettbewerbsbeschränkungen im Automobilhandel aufhebt. Bisher stellten viele Hersteller die für eine optimale Reparatur notwendigen Werkstattbücher oder Diagnosegeräte nur Vertragswerkstätten zur Verfügung. Diese müssen nun auch den „Freien“ angeboten werden, was die Marktchancen der „Freien“ weiter erhöhen dürfte. „Ein Diagnosegerät für alle Typen werde ich mir demnächst zulegen. Die gibt es jetzt auch auf dem freien Markt“, sagt der Kfz-Meister. In unsicheren Zeiten, in denen man mehr denn je auf den Pfennig schaut, ist für den einen oder anderen auch der Wechsel der Werkstatt eine Option. Laut Zentralverband für das Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) konnten markenunabhängige Werkstätten in den vergangenen zehn Jahren ihren Marktanteil von 20 auf 30 Prozent erhöhen - Tendenz steigend. Genau hier sieht er seine Chance. Für viele Pendler von und nach Dresden liegt seine Werkstatt ja praktisch am Arbeitsweg. Ölwechsel gibt es sofort, und natürlich wird da auch gleich mal gecheckt, was da woher für ein seltsames Geräusch kommt. Kleine Dinge werden sofort erledigt, was ja möglicherweise auch vor größeren Schäden bewahrt. Auch Reifenwechsel geht ruck-zuck. Umfassendere Reparaturen, Inspektionen, TÜV usw. gibt's kurzfristig nach Anmeldung.

KR

Karnevalsumzug

Liebe Karnevalsfreunde aus Nah und Fern!

Am 22. Februar 2004 startet der Karnevalsumzug der 47. närrischen Saison in Radeburg. Zur Gewährleistung einer reibungslosen Veranstaltung bitten wir Sie, die Straßen der Stellplätze und der Umzugsstrecke, an diesem Tag ab 8.00 Uhr, von parkenden Kraftfahrzeugen frei zu halten. Umzugsstrecke: Bahnhofstraße, Lindenallee, Radeberger Straße, H.-Zille-Straße, Großenhainer Straße, Großenhainer Platz, Carolinenstraße, Meißner Straße, Markt, Dresdner Straße. Stellplätze: Bärwalder Straße, Gartenstraße, Freiheitsstraße, Bahnhofstraße. Wir bitten die Umzugsgruppen, unbedingt darauf zu achten, dass bei Halteverbotsschildern auch Halteverbot eingehalten werden muß. Die Hospitalstraße darf zur Gewährleistung von Rettungswegen für Reha-Klinik, Altenpflegeheim vor, während und nach dem Umzug nicht mit Umzugswagen vollgestellt werden. Die Dresdner Straße, die A.-Bebel-Straße und die Schulstraße sind für Umzugsteilnehmer als Auslaufstrecke vorgesehen, Fahrzeuge bitte so abstellen, dass aneinander vorbeigefahren werden kann.

Zu den unangenehmen Begleiterscheinungen eines solchen Ereignisses

gehört es sicherlich, dass es nach dem Umzug wieder ans Aufräumen gehen muß. Dies geschieht unter Verantwortung des Veranstalters. Die Fahrzeuge der Reinigungsfirma sind wie jedes Jahr für den Montag mit der Säuberung der Straßen beauftragt. Da die Maschinen jedoch nicht auf den Gehwegen arbeiten können, werden die Anlieger vom Veranstalter gebeten, für die Reinigung der Gehwege selbst zu sorgen. Dies sollte in Anbetracht der Leistungen des Vereins, die er für unser aller Vergnügen erbringt, keinem schwer fallen. Der Einsatz der Fahrzeuge der Stadtreinigung ist witterungsabhängig, so kann bei Schnee nicht gekehrt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn die Straßenreinigung in diesem Fall erst einige Tage später erfolgt. Wir bitten Anwohner, die Umzugsgruppen beim nichtsachgemäßen Entsorgen von Müll beobachten, die Übeltäter unter Mitteilung von Umzugsnummer, Motto oder anderen Informationen (möglichst mit Zeugen) über diese Gruppe zu melden. Müllentsorgung auf Kosten der Stadt und des RCC gehören nicht zum Karneval!

Das Ordnungsamt der Stadt Radeburg und der RCC



Radeburger Anzeiger

Anzeiger-regional

Gebietsübergreifende Informationen und Bekanntmachungen



Moritzburg

Der Verein der Freunde des Museums Schloß Moritzburg wählte seinen neuen Vorstand

Der seit 1991 bestehende und arbeitende Verein der Freunde des Museums Schloß Moritzburg e. V. zeigte mit der Wahl seines neuen Vorstandes am 4. Februar Kontinuität in Zielstellung und Personalzusammensetzung. In der satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes wurde der langjährige Vorsitzende Dr.-Ing. Rainer Jork aus Radebeul bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde der Moritzburger Bürgermeister Reitz. Altbewährt wirken Frau Driske aus Moritzburg als Schatzmeisterin und Herr Juffa, Chef der Wildfütterung, mit. Mit Herrn Rechtsanwalt Lauck wurde ein neuer Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.

Der Verein unterstützt die Arbeit der Verwaltung des Schlossmuseums

in Moritzburg als Denkmalpflege- und Museumsinstitution, sammelt Spenden zum Erwerb oder für die Restaurierung von Kunstwerken und Dekorationsstücken und fördert eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.

Im vergangenen Jahr organisierten Vereinsmitglieder u. a. die Tombola im Rahmen des „Mondscheindiners“ im Schloß, deren Erlös für die Renovierung eines Gemäldes (Jagdhundeportrait) im Schloß gespendet wurde, früher wurden Baumpflanzaktionen im Schloßpark durchgeführt.

Wer sich für unseren Verein interessiert: www.schlossfreunde.de

*Dr.-Ing. Rainer Jork,
Vorsitzender des Vereins*

Schloß Moritzburg

Kinderführungen in den Winterferien

„Wo Moritz jagte und August feierte“ - eine Reise in die Vergangenheit für Kinder

Dienstag, 17. Februar 2004 und Mittwoch, 18. Februar 2004
jeweils 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

„Dem Steinmetz über die Schulter geschaut“, eine lustige Kinderführung rund um den Sandstein, natürlich zum mitmachen
Samstag, 14. Februar 2004
10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Donnerstag, 19. Februar 2004
10:00 Uhr und 14:00 Uhr
Freitag, 20. Februar 2004
10:00 Uhr und 14:00 Uhr

„Ich geh mit meiner Laterne...“, abendliche Führung für Kinder in versteckte Winkel
Sonntag, 15. Februar 2004
16:00 Uhr

Voranmeldung ist erforderlich unter Tel. (03 5207) 8 73-13 oder Fax: (03 5207) 8 73-40 bzw. per mail: schloss.moritzburg@lff.smf.sachsen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Februar, März: Dienstag bis Sonntag
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr stündliche Rundgänge
April bis Oktober:
täglich 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr,
letzter Einlass 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[www](http://www.schlossfreunde.de)

Neues im Internet

Schauen Sie mal wieder auf die Webseiten von Radeburg! Unter www.radeburg.de finden sich im Bereich Vereine, Freizeit, Sport Links zu den Radeburger Vereinen, so auch zum Jugendclub Berbisdorf. Seine Website „JCB-Forever“ kommt nicht nur mit einem aufgefärbten Outfit daher. Es gibt auch was zu gewinnen! Für den Highscorer beim Memory-Spiel winkt eine Siegesprämie! Nämlich ein Gutschein fürs Schnitz'1, Dresdens 1. Schnitzelrestaurant!

Noch mehr Veranstaltungen online buchbar
Über die Rubrik „Veranstaltungen“ gelangen Sie von www.radeburg.de

direkt zum Veranstaltungsservice des Radeburger Anzeigers. Neben Vivity haben wir jetzt auch Getgo als Partner. Sie können jetzt von dieser Seite aus die Megaparty des RCC am 20.2. buchen - oder z.B. Herbert Grönemeyer am 18.06. auf dem Lausitzring - oder am 20.3. Schalke gegen Hannover 96 mit Silvio Schröter. Toll, nicht?

Bei wem man auch online einkaufen kann

Eine Sammlung von Links zu Anbietern aus der Region, bei denen man auch online einkaufen kann findet sich, wenn man bei www.radeburg.de auf „Einkaufen“ klickt. Auch eine Möglichkeit, bei eBay nach Geschenken zu suchen, findet sich da.

Suche 2-Raumwohnung

in Radeburg oder näherer Umgebung, in ruhiger Lage.
Telefon 03 52 08/44 50
oder 01 70/5 31 66 51

Vermiete

Werkstatt mit Büroraum, Garage und Stellfläche in Radeburg
Tel. 03 52 08/8 07 72

Nichtraucher sucht ...

1-2 Raumwhg., auch möbliert, in Radeburg oder Umgebung, für ca. 1 Jahr, Tel. 01 73/9 45 57 68

Kommentar

Schlitzohrige Müllentsorgung

Nach dem Müllchaos zum Jahreswechsel folgt die Überraschung zum neuen Jahr: an den zentralen Plätzen zur Entsorgung von Papier, Pappe und Zeitungen stehen jetzt noch je zwei mickrige Würfel mit je zwei - mehr symbolisch gemeinten - Schlitzten. Bitte beachten Sie auch den geänderten Modus der Benützung. Der Würfel mit den größeren Schlitzohren ist für Pappe gedacht. Nicht für Papier. Die kleineren Schlitzohren sind für Papier gedacht - und Zeitungen. Also: früher kamen Pappe und Papier in einen Container und Zeitungen in den anderen. Jetzt ist das umgekehrt. Jetzt kommt die Pappe in das Würfelchen mit den großen Schlitzten und Papier und Zeitung in das Würfelchen mit den kleinen Schlitzchen. Achtung! Bitte Zeitung nicht knüllen, sondern schön glatt streichen, sonst geht sie nicht durch den schmalen Schlitz. Bitte auch jeden Schnipsel schön einzeln einsortieren. Sack aufmachen, umdrehen, ausschütten - das ist nicht mehr. Dies ist ein Dienst an der Umwelt, denn wer jeden Schnipsel einzeln in die Hand nimmt, der überlegt doch gründlich, ob es sich dabei um ein Papp-, Papier- oder Zeitungsschnipsel handelt. Silbernes Schokoladenpapier wird bei der Gelegenheit in einen eigens mitgeführten „Gelben Sack“ entsorgt, denn das hat zwar im Papierkorb seinen Platz, aber nicht im Papierwürfelchen und auch nicht im Pappwürfelchen!

Wenn Sie nach anderthalb Stunden Ihren Papier- und Pappmüllbeutel entleert haben, dann haben Sie

gewiß noch etwas Zeit für ein kleines Dankesgebet an all die findigen Leute, an diese riesengroßen Schlitzohren, die durch immer neue Ideen zur Preisstabilität in der Abfallwirtschaft beitragen. Da in die kleinen Würfelchen weniger Müll reingeht als in die großen Container, wird auch weniger Müll abtransportiert wird, haben wir weniger Kosten. Das wollen wir doch alle, oder???

Ganz so scheint es jedenfalls nicht zu funktionieren. „Was denken Sie, was wir hier schon für böse Anrufe bekommen haben,“ sagt der Leiter des zuständigen Wirtschaftsamtes in Meißen, Dr. Hans-Joachim Koffmane und stellt in Aussicht, daß wieder größere Container mit großer Öffnung aufgestellt werden sollen. Da man inzwischen eingesehen hat, daß es den Radeburgern kaum zumutbar ist, die weit entfernten Annahmestellen aufzusuchen, nur um ein paar Umverpackungen loszuwerden, will man außerdem eine kostenfreie Abgabemöglichkeit für Gewerbetreibende und Bürger am Bauhof schaffen. Ein Schreiben zum Bürgermeister sei unterwegs, in dem die Radeburger Stadtverwaltung „dazu ihr Einverständnis geben muß,“ so Koffmane. Da das Schreiben bei Redaktionsschluß noch nicht vorlag, bleibt abzuwarten, wie das vor sich gehen soll. Daß sich die Stadt nicht ohne weiteres Pflichtaufgaben des Landkreises aufs Auge drücken läßt, davon sollte man allerdings ausgehen.

KR

LEADER+

Ihre Projektideen sind gefragt

LEADER+ als Förderinstrument der EU für strukturschwache ländliche Regionen beweist auch in der Großenhainer Pflege und der Westlausitz seine Wirksamkeit. Wer sich genauer informieren möchte, kann dies zur Projektkonferenz für beide zur Gemeinschaftsinitiative „Westlausitzer Heidebogen“ gehörenden Gebiete am Samstag, dem 6. März 2004, ab 13.00 Uhr im Rathaus Königsbrück tun. Hier wird es zahlreiche Informationen zu LEADER+ geben. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Direktvermarktern, Schaubinden von Erntekränzen, der Besichtigung der Königsbrücker Kamelien und der Modelle der Via Regia wird die Veranstaltung abrunden.

Bereits am Mittwoch, dem 4. Februar, fand auf Einladung der regionalen Aktionsgruppe „Westlausitzer Heidebogen e.V.“ der 2. Workshop „Touristisches Wegenetz“ in Laußnitz statt. Mittels dieses Netzes sollen die beiden zu verschiedenen Wirtschafts-, Kultur- und Naturräumen gehörenden Gebiete Großenhainer Pflege und Westlausitz miteinander verflochten werden, sich gegenseitig ergänzen und bereichern. Eine zentrale Rolle nimmt die Königsbrücker Heide ein, die als Truppenübungsplatz fast hundert Jahre die Trennung der beiden Gebiete vertiefte. Ein ca. 170 km langer Radrundweg durch die interessante und mit Erlebnis- und Erholungspotential ausgestattete Heide- und Auenlandschaft soll das Herzstück des Netzes bilden. Mit diesem sollen kürzere, 30 bis 60 km lange thematische Teilstrecken verbunden sein. Die Details des Radwegenetzes werden in den nächsten Wochen mit den Bürgermeistern der zum Fördergebiet gehörenden Kommunen abgestimmt. Bereits im März soll minde-

stens der Radwegeteil des gesamten Touristischen Wegenetzes konzeptionell vollendet sein.

Zahlreiche Projektideen von Vereinen, Kommunen sowie gewerblichen und privaten Antragstellern wurden beim LEADER+ Management eingereicht und qualifiziert. Vier Projekte wurden durch das Amt für ländliche Neuordnung (ALN) bereits bewilligt. Beispiele dafür sind eine Machbarkeitsstudie für das Rittergut in Reichenau oder der Aufbau des Erlebnishofes in Cosel. Weitere vier Projektanträge liegen derzeit zur Bewilligung im ALN vor. Dazu gehört die Betreiber- und Nutzungskonzeption zum „Zauber-schloß Schönfeld“. In Vorbereitung sind weitere fünfzehn Projekte, u.a. Ausbaumaßnahmen im „Alten Bauernhof“ Tauscha. Noch in diesem Jahr wird die Bockwindmühle in Ebersbach rekonstruiert und in Gang gebracht, der Radwander- und Bürgertreff in Bulleritz entsteht und mehrere Informationspunkte zum Naturschutzgebiet „Königsbrücker Heide“ werden installiert. Weiterhin liegen Projektideen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich vor, mit dem Kreisjugendring wurden Gespräche über eine Zukunftswerkstatt für Jugendliche geführt.

Projektanträge im wirtschaftlichen, touristischen, landwirtschaftlichen, sozialen oder Umweltbereich können beim LEADER+ Management eingereicht werden. Aber auch weitere Projekt-Ideen sind willkommen. Bitte melden Sie sich bei Frau Ritter, Tel.: 03 52 08 / 3 47 81.

*K. Kroemke,
M. Ritter*

Die neuen Trends für 2004 sind da!

Mit Brillen von Schenk & Großmann ein angenehmes und entspannendes Erlebnis!

Probieren und überzeugen Sie sich auf digitalen Bildern von Ihrer zukünftigen Brille.

P Parken vorm Haus!

DIE BRILLE
IHR AUGENOPTIKER
Brillen und Kontaktlinsen in Moritzburg

Schloßallee 17 01468 Moritzburg Tel./Fax: 03 52 07/8 06 49

Ferienangebot für Jugendliche

Workshop Tiefdrucktechnik-Radierung

Der Workshop dient dem schrittweisen Aufbau in der Technik der Kaltnadelradierung. Von Naturskizzen, freien Entwürfen und Bildfindungen, Strukturen und Farbvariationen, dem Gebrauch der Werkzeuge, dem Druckvorgang bis zur Grafik werdet Ihr fachlich beraten und begleitet. Druckgrafische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ideen und Pläne der Teilnehmer sind erwünscht und werden unterstützt. In lockerer Arbeitsatmosphäre ist für Trinken und Essen gesorgt.

Leitung: Uta Welcker-Anniès, Andreas Garn
Termin: Mittwoch, 18.2.04
Donnerstag, 19.2.04
Zeit: 10 - 15 Uhr
Gebühr: 40 Euro
(inkl. Material, Imbiss)
Ort: 01468 Moritzburg, Markt 20 (Nähe Schloß)

Anmeldung, Infos unter:
Uta Welcker-Anniès,
Telefon: 035207/82352
Mitzubringen: Zeichenblock, Bleistifte, Wasserfarbe, Pinsel



Jörg Meißner Dachdeckermeister

Hauptstraße 1b Telefon (03 52 07) 8 12 14
01471 Radeburg / OTBärnsdorf Telefax (03 52 07) 8 18 98

· Gerüst - und Schornsteinbau · Dachentwässerung
· Ausführung von Dachdeckerarbeiten

WASCHEN

Sie das Salz von Ihrem Auto!



Bei uns erhalten Sie **Rabattkarten** für Ihre **Autowäsche!**

Ist Ihre **Batterie noch Top-Fit?**
Nutzen Sie unseren **Batterie-Service!**

REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86
gegenüber der ARAL-Tankstelle



Der Servicepartner in Ihrer Nähe



Jetzt neu bei uns



...weil der Service stimmt

Leasing, Finanzierung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen	DEKRA und AU-Abgasuntersuchung Reifen- und Batterieservice
Versicherungsdienst	Klimaanlageneinbau und Service
Reparaturservice u. Unfallreparatur	Zubehör- und Ersatzteileinkauf
Hol- und Bringservice	Mietwagen

Gewerbegebiet Süd • Riesstr. 2 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/96 20 • Fax 03 52 08/9 62 29

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Landratsamt Meißen • Pressemitteilung vom 21.01.04

Große Pappen auf den Wertstoffhöfen entsorgen

Die Pappecontainer auf den Depotcontainerstellplätzen im Landkreis sind für große Transportverpackungen aus Pappe nicht eingerichtet. Dennoch wurde in letzter Zeit immer wieder festgestellt, dass die Container mit großflächigen, gewerblichen Verpackungen gefüllt werden. Diese Entsorgungspraxis sowie der Austausch der Depotcontainer aber auch die Tatsache, dass im neuen Jahr die Einsammlung von Pappen und Kartonagen vor den Grundstücken (Bündelsammlung) eingestellt wurde, führte zu Problemen.

Das Wirtschaftsamt Meißen bittet daher vor allem Gewerbetreibende und Einrichtungen, großflächige Pappen auf den sieben Wertstoffhöfen des Landkreises entgeltfrei zu entsorgen.

Deponie Gröbern, Kleinannahme
Mo. - Fr., 7.00 - 17.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Coswig, Auerstr.
(gegenüber BayWa)
Mo. - Fr. 12.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Meißen, Zaschendorfer Str.
Mo. - Fr. 12.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Radebeul, Gartenstr.
Die., Do. 13.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Weinböhla, Spitzgrundstr.
Mo. - Fr. 12.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Lommatzsch, Mertitzer Str.
Die., Do. 12.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Wolkau (bis 29.02.04)
Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Darüber hinaus sollte das Gewerbe die Möglichkeit nutzen, Lieferanten mit der Rücknahme der Transport- und Umverpackungen zu beauftragen. Für Pappen und Kartonagen, die als Um- bzw. Transportverpackungen nicht beim privaten Endverbraucher anfallen, ist das im Landkreis eingerichtete Erfassungssystem gemäß Verpackungsverordnung nicht vorgesehen. Für die Entsorgung dieser Verpackungen ist der Vertreiber oder Hersteller verantwortlich und verpflichtet, diese entgeltfrei zurückzunehmen.

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Wochenmarktausfall

Am Mittwoch, dem 18.02.04 fällt der Wochenmarkt ersatzlos aus.

Berichtigung zu RAZ 01/04

Kita Großdittmannsdorf

In der Tabelle auf Seite 3 unter dem Beitrag „Abwasserverbände - Mutige Aufgabe: zwei Krüppeln das Laufen beibringen“ wurde für den AZV Promnitztal 2,56 € als Anschlußbeitrag angegeben. Nach der letzten Beitragsanpassung beläuft sich dieser jetzt jedoch auf 2,90 €. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Die Redaktion

Wir laden Groß und Klein zur Faschingsdisco am Dienstag, dem 24. Februar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in den Gasthof Strauß ein. Eintritt: 2,50 Euro. Es erwarten Euch viele lustige Spiele, tolle Preise und die Schülergarde des RCC.

Radeburg Bauamt

Einmessarbeiten in Großdittmannsdorf

Im Auftrag der Energieversorgung Sachsen Ost AG führt DGIS Dresden Geoinformation System Service GmbH bis Juli 2004 Einmessungen zur Ergänzung deren Bestandspläne

in Großdittmannsdorf durch. Dazu ist unter Umständen das Betreten von Privatgrundstücken notwendig.

Ausbauarbeiten in Großdittmannsdorf

Das Straßenbauamt Meißen baut ab April 2004 die S 177 (Hauptstraße) in Großdittmannsdorf an der Engstelle (bei Hausnummer 74) aus. Nach Abbruch der Scheune wird die Linienführung der Straße wesentlich verbessert und noch ein Fußweg angebaut. Diese Maßnahme soll überwiegend unter halbseitiger Verkehrsführung gebaut werden, jedoch sind kurze Vollsperrungen

der S 177 nicht auszuschließen. Ebenso wird es bei der Ausweitung des Straßenentwässerungskanales in der kommunalen Straße „An der Röder“ zu erheblichen, jedoch zeitlich begrenzten Behinderungen in der Zufahrtmöglichkeit durch die Anlieger kommen. Die Bau-firma wird bei Baubeginn nochmals eigene Informationen für die betroffenen Anlieger bekannt geben.

Tischtennis

2fache Sachsenmeisterin kommt aus Radeburg

Bei den Landesmeisterschaften des STTV der AK 40 in Döbeln errang Pia Pfützner nach großartigen Spielen die Titel der Sachsenmeisterin im Einzel und im Doppel. Im Einzel-Endspiel deklassierte sie Oberligaspielerin I. Fließbach (Colditz) mit 3:0 (11:6/11:6/11:1). Im Doppel triumphierte Pia mit ihrer Partnerin Astrid Harke (Holzhausen). Das Endspiel gewannen sie gegen Brömmer/Knötzsch (Großpöna) 3:1. Die Konkurrenz im gemischten Doppel schloß Pia mit ihrem Partner Michael Stadtmüller (Dresden-Mitte) mit einer Bronzemedaille ab. Für den Radeburger Tischtennis-sport sind das die ersten Landesmei-



Pia Pfützner mit
Bürgermeister Dieter Jesse

stertitel - Danke Pia und herzlichen Glückwunsch!

BK

Stadtordnung

Sand im Kanal

In Sachen Winterdienst sind die meisten Radeburger Grundeigentümer vorbildlich. Es wird bei Schnee- und Eisglätte fast immer, fast überall gestreut. Ausnahmen gibt es leider, aber es sind auch nur Ausnahmen. Anders verhält es sich bei der Beräumung des Streugutes nach erfolgter Schmelze. Das Streugut bleibt „sehr verbreitet“ liegen, bis ... ja, bis es genügend geregnet hat und der letzte Rest Sand in die Kanalisation gespült wird. Wir haben da als Radeburger zwei Möglichkeiten. Den Sand zusammenkehren und beim nächsten Winter wieder verwenden oder kräftig nachspülen und kräftig nachzahlen. Die Mühe ist fast die gleiche. Die eine kostet

uns Zeit, die andere Geld. Zeit ist Geld. Im ersten Fall haben wir nur den Vorteil, daß wir durch etwas Bewegung die winterstarrten Glieder lockern, die zweite führt über kurz oder lang zur nächsten Gebühren-erhöhung für die Abwasserbeseitigung. Die Kanalarbeiter sagen, das Gemisch aus Sand, Lauge und Altschnee ist härter als Beton. Je mehr von diesem Gemisch in den Kanal, desto häufiger Kanalreinigung und Kanalsanierung - und desto teurer... Vorteil dieser Version: das Solidarprinzip. Wenn ich faul bin und meinen Sand liegen lasse, bezahlen die dummen Gelenk-ertüchtiger für mich mit...

KR

Landratsamt Meißen

Mobile Schadstoffsammlung

Vom 8. bis 23. März führt der Landkreis wieder eine mobile Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch. Das Schadstoffmobil hält auf seiner Tour in jeder Stadt bzw. Gemeinde an insgesamt 84 Standorten. Die einzelnen Termine und Haltepunkte des Schadstoffmobils können auch dem aktuellen Abfallkalender entnommen oder beim Wirtschaftsamt Meißen Tel. 03521 / 725558 oder 725564 erfragt werden.

Im Jahr 2003 wurden insgesamt immerhin 91,7 t solcher für die Umwelt schädlichen Abfälle angenommen, 4,6 t mehr als 2002. Darunter waren 53,8 t Altfarben und -lack, 11,6 t Akkus und Trockenbatterien, 8,1 t Lösungs- und Reinigungsmittel, 7,4 t Altöl und 4,6 t Pflanzenschutzmittel. Diese Problemabfälle werden zum Teil aufbereitet und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt, zum größten Teil jedoch umweltgerecht entsorgt. Zur diesjährigen Schadstoffsammlung werden wieder schadstoffhaltige Abfälle bis zu einer Menge von

max. 10 Liter bzw. 10 kg sowie max. 2 Pkw-Starterbatterien angenommen. Zu beachten ist, dass nur Sammelbehälter bis zu einem Volumen von höchstens 20 Liter und flüssiger Schadstoff nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden können. Es wird gebeten, das Eintreffen des Schadstoffmobils abzuwarten und keine Abfälle an den Haltsstandorten abzustellen.

Die Schadstoffsammlung ist in Radeburg am 15. März 2004 an folgenden Standorten:

14.40 - 17.30 Uhr
An der Waage Radeburg, Wertstoffcontainerplatz
09.00 - 09.40 Uhr
Gasthof Bärwalde
11.00 - 11.40 Uhr
Wendeplatz Bärnsdorf
12.40 - 13.20 Uhr
Trafohaus Berbisdorf
13.40 - 14.20 Uhr
Verkaufsstelle Großdittmannsdorf
10.00 - 10.40 Uhr
Haltestelle Grenzweg, gegenüber Frisör Volkersdorf.

Leserbrief

Gefährliches Rodelvergnügen

Guten Tag, der Winter ist zwar schon vorbei, aber kommt er ja irgendwann noch mal wieder. Es geht darum, es ist ja bekannt, daß die Stadt Radeburg kein Geld für die Beräumung des Radweges vom Schnee übrig hat. Leider ist mir als Radfahrer aufgefallen, daß dadurch sich einige Kinder und Jugendliche zu verkehrswidrigem Verhalten ermutigt fühlen. Zwischen der Dresdner Straße und dem Gewerbegebiet, wo der Radweg über einen Hügel führt, befindet sich ein kleiner Berg, der als Rodel bzw. Snowboardpiste benutzt wird. Die Kinder und Jugendlichen fahren mit ziemlicher Geschwindigkeit bis auf die Straße. Nach ein paar Tagen wurde zwar ein Plastikabsperrband aufgespannt, aber das ist nun ja wirklich kein Hindernis. Ich habe es den selben Abend nach 19.00 Uhr noch erlebt, ich kam aus Richtung Gewerbegebiet, da fuhren 2 Jugendliche im Dunkeln mit Schlitten über

die Straße, hätte der Autofahrer nicht wegen mir langsam fahren müssen, man kann ja bei 20 cm Neuschnee den Radweg nicht benutzen, möchte ich mir nicht ausmalen was alles passieren kann. Vielleicht wäre es ja doch möglich 1mal am Tag den Radweg zu beräumen und an dieser Stelle Splitt oder etwas anderes zu streuen? In Sorge um die Kinder.

Mit freundlichen Grüßen
Heike Haupe

Maßarbeit liegt nicht in Regalen...

Wir bearbeiten Werkstoffe aller Art, zum Beispiel Naturstein, millimetergenau. Oder um es ganz exakt zu sagen: 0,1mm genau.

z.B. individuelle Arbeitsplatten aus Marmor. Auf Wunsch einschließlich fachmännischer Verlegung.



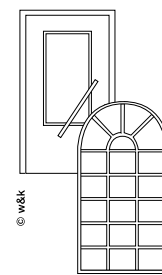
An den Röderwiesen 14
01458 Ottendorf-Okrilla

Tel. (03 52 05) 7 38 19
Fax (03 52 05) 7 12 00

Mo.-Mi. und Fr. 7-16 Uhr,
Do. 7-18 Uhr - Sa. 9-12 Uhr

Präzisions-Werkstoffbearbeitung

www.naumann-naturstein.de



**Bautischlerei
Rolf Müller GmbH**

Holz + Kunststoff - Fenster

Herstellung und Montage von:

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

• Haustüren • Rolläden
• Verglasungen • Reparaturen aller Art

– Ab sofort Winterrabatt –
gültig bei Auftragserteilung bis zum 31.03.2004

Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913

Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“



ENGEL
pflegen & betreuen

Inhaberin Gisela Magli

Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

• Wir führen alle Grund- und Behandlungspflegen durch.

• Wir führen Beraterbesuche nach § 37 durch.

• Wir helfen Ihnen bei der Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen, Pflegemitteln und stehen für alle Fragen - Rund um die Pflege - bereit.



Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen

Schulstraße 5
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/3 08 26
Gisela Magli
Tel.: 03 42 05/9 92 33

Danke zum 50.

Ist es nicht toll,
die Birgit macht heut die 50 voll.
Auf 50 Jahre blickt man nun zurück,
auf manche Sorgen, manches Glück.



Danke für die schöne Feier, danke meinem Mann,
meinen lieben Kindern sowie allen Verwandten,
Bekannten und meinen ehemaligen Arbeitskollegen
vom Kindergarten „Meißner Berg“.

Birgit Berndt

NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU *** NEU

zuverlässig-schnell-individuell-flexibel-diskret

Firmengründung

Firmengründung

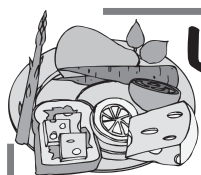
ServiceDirekt

- Fahr- u. Reiseservice
- Haus- u. Grundstücksservice
- Werbe-, Schreib- u. Internetservice
- Veranstaltungsservice

Ihre Aufträge nehme ich ab sofort gern entgegen!
Rufen Sie einfach an oder informieren Sie sich im Internet!

Frank Schwede Radeburger Str. 15 01561 Ebersbach
Telefon: 035208 4104 OT Rödern

http://Fam.Schwede.bei.t-online.de
E-Mail: Fam.Schwede@t-online.de



Unser beliebter Brunch

jeden
Sonntag
ab
11.00 Uhr

Rosenmontag -
Feier im Augustinerkeller

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg • Großenhainer Str. 39 • Tel. 03 52 08 / 8 80 • Fax 8 84 50

Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG Wohnungsvermietung und -verwaltung

Die Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG bietet Ihnen eine

3 RW mit 65,2m² im Erdgeschoß

Diese Wohnung ist vollständig modernisiert und bezugsfertig!

Beim malermäßigen Anstrich gehen wir gern
auf Ihre Wünsche ein.

Auch auf unserer Home-Page unter
http://www.wg-radeburg.de

lohnt es sich, einmal vorbeizuschauen.

Wir haben dort für Mieter, die etwas mehr Platz
wünschen ein interessantes Angebot!

Sie können gern mit uns einen unverbindlichen
Besichtigungstermin vereinbaren!

Wir sind täglich zu erreichen unter

Telefon: 03 52 08/ 25 87

sowie dienstags zur Sprechzeit von 14 - 18 Uhr

Meißner Berg 63 • 01471 Radeburg

*Die Welt sieht lebendiger,
wer je durch Deine Augen sah.
Die Seltsamkeiten, die Wunder -
ein bißchen schöner, ein bißchen fremder.
Wir bewahren sie Dir
und entdecken sie weiter
und so bleibst auch Du uns nah.*

Pam Brown (1928)

Wir nehmen Abschied von

Lieselotte Bischoffberger

unserer „Bi“

geb. 28.11.1948 gest. 5.2.2004

Wir vermissen ihr Lachen, ihre Art, ihre Nähe.

Uns bleibt die Erinnerung an eine immer
optimistische, kluge und einfühlsame Kollegin.

Ihr Fehlen kann niemand ersetzen.

Doch sie wird in unseren Gedanken immer
unter uns sein.

Die ehemaligen Kollegen der
Johannes-R.-Becher-Schule Berbisdorf

Untere Naturschutzbehörde

**Bekanntmachung über die Aufstellung eines Managementpla-
nes nach Artikel 6 (3) der Richtlinie 92/43/EWG (Fauna-
Flora-Habitat-Richtlinie) für den sächsischen Gebietsvorschlag
gemeinschaftlicher Bedeutung Nr. 152:**

Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf (pSCI 4748-303)

Der Freistaat Sachsen hat der Euro-
päischen Kommission auf Grund-
lage der Fauna-Flora-Habitat-Richt-
linie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie)
dieses Gebiet zur Aufnahme in das
Europäische Netz „Natura 2000“
gemeldet.

Im Landkreis Meißen ist die Gemarkung
Großdittmannsdorf der Stadt
Radeburg betroffen.

Für dieses Gebiet wird unter Leitung
des Staatlichen Umweltfachamtes
Radebeul ein Managementplan
zur Sicherung der Erhaltungsziele
aufgestellt.

Die betroffenen Eigentümer und
Nutzer werden hiermit gemäß § 54
Absatz 2 des Sächsischen Gesetzes
über Naturschutz und Landschafts-
pflege unterrichtet, dass Mitarbei-
ter der beauftragten Büros ERGO
Umweltinstitut GmbH Dresden und
SLS Sächsische Landsiedlung
GmbH Meißen ab Januar 2004 bis
voraussichtlich Oktober 2004 zur
Durchführung von Kartierungen die

betreffenden Grundstücke betreten
werden.

Wir bitten Sie, die Beauftragten bei
ihrer Tätigkeit zu unterstützen und
ihnen die erforderlichen Auskünfte
zu gewähren.

Der Entwurf des Managementplanes
wird den Grundeigentümern, Nut-
zungsberechtigten und Interessier-
ten im Herbst 2004 im Rahmen
einer öffentlichen Veranstaltung
vorgestellt. Der genaue Termin
wird rechtzeitig öffentlich bekannt
gemacht.

Weitere Informationen können Sie
beim Staatlichen Umweltfachamt
Radebeul, Abteilung Naturschutz/
Landschaftspflege, Tel. 0351 -
835 4554 und beim Landratsamt
Meißen, untere Naturschutzbehörde,
Tel. 03521 - 757 772 erhalten.

Landratsamt Meißen
Staatliches Umweltfachamt
Radebeul
Untere Naturschutzbehörde
Abteilung Naturschutz/
Landschaftspflege

Stadt Radeburg

Haushaltssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2004

Auf Grund von § 74 der Gemeinde-
ordnung für den Freistaat Sachsen
(SächsGemO) in der Fassung der
Bekanntmachung vom 18.03.2003
(SächsGVBl.S.55) hat der Stadtrat
am 27.11.2003 folgende Haushalts-
satzung für das Haushaltsjahr 2004
beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan wird festge-
setzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben in
Höhe von je 12.085.250 €
- davon im Verwaltungshaushalt
8.824.000 €
- im Vermögenshaushalt
3.261.250 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgese-
henen Kreditaufnahmen
- für Investitionen in Höhe von
0 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflich-
tungsermächtigungen in Höhe von
0 €

§ 2 Der Höchstbetrag der Kas-
senkredite, die zur rechtzeitigen
Leistung von Ausgaben in Anspruch ge-
nommen werden dürfen, wird festgesetzt
auf 450.000 €

§ 3 Die Hebesätze werden festge-
setzt:

1. für die Grundsteuer

a) für die land-und forstwirtschaft-
lichen Betriebe (Grundst.A) auf
300 v. H

b) für die Grundstücke (Grundst.B)
auf 370 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 375 v.
H. der Steuermessbeträge.

gez. *Jesse*
Bürgermeister

Radeburg, den 27. Nov. 2003

**Mit Schreiben vom 19.01.2004,
Aktenzeichen 150-092.12.Rdg-
01/04, hat der Landkreis Meißen
folgenden rechtsaufsichtsbehörd-
lichen Bescheid erlassen:**

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haus-
haltssatzung 2004 der Stadt Rade-
burg wird bestätigt.
2. Der Bescheid ergeht unter dem
Vorbehalt der nachträglichen Auf-
nahme, Änderung oder Ergänzung
einer Auflage.
3. Die Haushaltssatzung kann rück-
wirkend zum 1. Januar 2004 in
Kraft treten und nach der öffentli-
chen Bekanntmachung vollzogen
werden.
4. Hinweise
5. Es werden keine Verwaltungsko-
sten erhoben.

Gemäß § 76 Abs.4 der Gemeinde-
ordnung für den Freistaat Sachsen
liegt der Haushaltsplan vom 16.
Februar 2004 bis 24. Februar 2004
zu den Dienstzeiten in der Stadt-
verwaltung Radeburg, Heinrich-
Zille-Straße 6, in der Kämmerei
(Erdgeschoss) öffentlich aus.

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Radeburg zur 45. Beratung am 22. Januar 2004

I. In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 45./3.
Bildung der Haushaltseinnahme-
reste und der Haushaltsausgabere-
ste im Vermögenshaushalt für das
Jahr 2003 und Übertragung auf das
Haushaltsjahr 2004

Beschluss Nr. 02 - 45./3.
Mittelübertragung - Einnahmen -
auf der Haushaltsstelle 6301.3403
in das Haushaltsjahr 2004 und die
Ausgabe unter der Haushaltsstelle
6301.9517

Beschluss Nr. 03 - 45./3.
Über- und außerplanmäßige Ausga-
ben im Verwaltungshaushalt 2003

Beschluss Nr. 04 - 45./3.
Übernahme einer Baulast auf dem
Flurstück 107 der Gemarkung Rade-
burg

II. In nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 05 - 45./3.
Stundung der 2. Rate des AW-Bei-
trages Az: AW/2002/3066-000-
187/1

Beschluss Nr. 06 - 45./3.
Stundung der 2. Rate des AW-Bei-
trages Az: Vo.81 86

Beschluss Nr. 07 - 45./3.
Zustimmung zur Ersteigerung eines
Flurstückes

Der vollständige Wortlaut der gefas-
ten Beschlüsse im öffentlichen Teil
der Beratung kann im Sekretariat
des Bürgermeisters, Rathaus, zu den
üblichen Öffnungszeiten eingesehen
werden.

gez. *Jesse*
Bürgermeister

<http://www.dresden-land.de>

Wichtige Information für alle Geflügelhalter

Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Klassischen Geflügelpest

Vom 5. Februar 2004

Auf Grund des § 79 Abs. 1 Nr. 1 in
Verbindung mit § 17 Abs. 1 Nr. 1,
4 und 7, des § 79 Abs. 1 Nr. 2 in
Verbindung mit den §§ 18, 19 Abs.
2 und § 27 Abs. 2 und des § 79 Abs.
1 Nr. 3 in Verbindung mit § 78,
jeweils in Verbindung mit § 79 Abs.
1a, des Tierseuchengesetzes in der
Fassung der Bekanntmachung vom
11. April 2001 (BGBl. I S. 506)
verordnet das Bundesministerium
für Verbraucherschutz, Ernährung
und Landwirtschaft:

§ 1 Wer Enten, Gänse, Fasane, Reb-
hühner, Wachteln oder Tauben hält,
hat dies der zuständigen Behörde
unter Angabe seines Namens, seiner
Anschrift und der Anzahl der im
Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere,
ihrer Nutzungsart und ihres Standor-
tes unverzüglich anzuzeigen, wenn
eine solche Anzeige nicht bereits
früher erfolgt ist. Änderungen sind
unverzüglich anzuzeigen.

§ 2 Treten innerhalb von 24 Stunden
in einem Bestand mit Hühnern,
einschließlich Perl- und Truthüh-
nern, Enten oder Gänsen (Geflügel)
Verluste von

1. mindestens drei Tieren bei einer
Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren
oder

2. mehr als zwei vom Hundert
der Tiere des Bestandes bei einer
Bestandsgröße von mehr als 100
Tieren auf oder kommt es zu

einer erheblichen Veränderung der
Legeleistung oder der Gewichts-
zunahme, so ist der Tierhalter
verpflichtet, unverzüglich mit der
Anzeige nach § 9 des Tierseuchen-
gesetzes eine Untersuchung nach
näherer Anweisung der zuständigen
Behörde auf das Influenza A-Virus
der Subtypen H5 und H7 durchfüh-
ren zu lassen.

§ 3 Wer Geflügel hält, hat ein Regi-
ster nach Satz 2 zu führen. In das
Register sind unverzüglich einzu-
tragen:

1. im Falle des Zugangs von Geflü-
gel Name und Anschrift des Trans-
portunternehmens und des bishi-
gen Besitzers, Datum des Zugangs
sowie Art des Geflügels,
2. im Falle des Abgangs von Geflü-
gel Name und Anschrift des Trans-
portunternehmens und des Erwer-

bers, Datum des Abgangs sowie die
Art des Geflügels und

3. für den Fall, dass eine betriebs-
fremde Person die Geflügelhaltung
betritt, Name und Anschrift dieser
Person, das Datum des Betretens
sowie das Datum, an dem diese
Person nach ihren Angaben zuletzt
eine andere Geflügelhaltung betreten
hat.

§ 4 Der Halter eines Geflügelbe-
standes hat sicherzustellen, dass jede
Person, die gewerbsmäßig bei der
Ein- oder Ausstellung von Geflügel
tätig ist, vor Beginn der Tätigkeit
gereinigte Schutzkleidung oder
Einmalkleidung anlegt und diese
während der Ein- oder Ausstellung
trägt. Die Schutzkleidung ist unver-
züglich nach Gebrauch vom Halter
des Geflügelbestandes zu reinigen
und zu desinfizieren; Einmalklei-
dung hat er unverzüglich nach
Gebrauch unschädlich zu beseiti-
gen.

§ 5

(1) Ordnungswidrig im Sinne des
§ 76 Abs. 2 Nr.1 Buchstabe b des
Tierseuchengesetzes handelt, wer
vorsätzlich oder fahrlässig einer
vollziehbaren Anordnung nach § 2
zuwiderhandelt.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des
§ 76 Abs. 2 Nr. 2 des Tierseuchen-
gesetzes handelt, wer vorsätzlich
oder fahrlässig

1. entgegen § 1 eine Anzeige nicht,
nicht richtig, nicht vollständig oder
nicht rechtzeitig erstattet oder
2. entgegen § 3 Satz 1 ein Register
nicht, nicht richtig oder nicht voll-
ständig führt.

§ 6

(1) Diese Verordnung tritt am Tage
nach der Verkündung in Kraft.

(2) Sie tritt mit Ablauf des 7. August
2004 außer Kraft, sofern nicht mit
Zustimmung des Bundesrates etwas
anderes verordnet wird.

Bonn, den 5. Februar 2004

*Die Bundesministerin
für Verbraucherschutz, Ernährung
und Landwirtschaft*

Renate Künast

Senioren

Ein Dankeschön für die Ausgestaltung der Nachmittage in der Weihnachtszeit

Die Senioren des Clubs von
Radeburg, Bärwalde und Groß-
dittmannsdorf möchten sich
hiermit nochmals ganz herzlich
für die vielfältigen kulturellen
Darbietungen in der Advents-
und Weihnachtszeit bei allen
großen und kleinen Künstlern
aus Radeburg und Umgebung
bedanken.

Ein besonderer Dank auch von
den Senioren der Einrichtung
an die Stadtverwaltung Rade-
burg für die Ausgestaltung und

Durchführung der Weihnachts-
feier in der Gaststätte „Zum
Hirsch“, welche für die zahl-
reichen Anwesenden ein stim-
mungsvoller Nachmittag in der
Adventszeit war. Dieses Dan-
keschön möchten auch noch
nachträglich die Großdittmanns-
dorfer Senioren zum Ausdruck
bringen.

Dagmar Zschaschel

Danksagung

*Große Liebe, herzliches Geben!
Sorge um uns, das war Dein Leben!*

Wir danken allen für die tröstenden Worte,
Umarmungen, das Geleit zu ihrer letzten
Ruhestätte, die vielen lieben Blumen- und Geld-
spenden sowie die aufrichtige Anteilnahme am Tode
unserer lieben Mutti

Elfriede Meyer

In unseren Herzen wird sie immer weiterleben!

In großer Liebe und Dankbarkeit

Dein Siegfried und

Deine Kinder Angelika, Michael und Peggy





**Modegeschäft
Veronika Kropp**

Anläßlich meiner Geschäftseröffnung möchte ich mich bei allen für die vielen Glückwünsche und Blumen recht herzlich bedanken. **Veronika Kropp**

Markt 14 · 01471 Radeburg · Telefon 03 52 08 / 8 07 70

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag am 17.02.04 Elsbeth Damme	Im Winkel 11, OT Bärwalde Gartenstr. 14 Meißner Berg 44 Hauptstr. 74, OT Bärnsdorf
am 18.02.04 Heinz Beeg am 25.02.04 Siegfried Hähner am 26.02.04 Gerolf Kreutz	
zum 80. Geburtstag am 25.02.04 Gerda Walter	Eichenstr. 15
zum 90. Geburtstag am 26.02.04 Erna Tränkner	Radeburger Str. 19, OT Volkersdorf
zum 92. Geburtstag am 18.02.04 Hedwig Schmidt am 21.02.04 Johanna Wolf	Meißner Str. 2 Hospitalstr. 16

Katholische Kirche Radeburg

Kapelle zum Heiligen Kreuz · An der Promnitz 2

Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon: 035208/80799





Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 15. Febr.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, 22. Febr.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, 29. Febr.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	19.00 Uhr	mittwochs
Mutti-Kind-Kreis:	09.00 Uhr	Dienstag, den 17.02.
Vierzig-Plus-Minus:	13.00 Uhr	Sonnabend, den 28.02.
Vorschulkreis:	09.30 Uhr	sonnabends, ab 28.02.
Psychosomatik		
SHG:	17.00 Uhr	Mittwoch, den 25.02.

Die Friedhofsverwaltung informiert:
Arbeitsaufträge für Grabbepflanzungen u. a. nimmt Herr Guller montags 08. März, 15. März und 29. März 2004 von 15.30 - 16.30 Uhr, sowie am Freitag, den 12. März und Sonnabend, den 13. März 2004 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Büro auf dem Neuen Friedhof entgegen.

Sprechzeit Pfarrer Seifert:
dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208 349617



Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig. Erd-, Feuer- und Seebestattungen Bestattungsvorsorge Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

14.02.- 21.02.04,
Löwen-Apotheke, Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481

21.02.- 28.02.04,
Apotheke am Kupferberg, Großenhain, Rostiger Weg 5, 03522/310020

28.02.- 06.03.04,
Stadtapotheke, Großenhain, Siegelgasse 13, 03522/51560

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 7.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 7.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 8.00 Uhr
Sonnabend: 08.00 – 8.00 Uhr
Sonntag u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

03521-73 85 21

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

**An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen
jeweils von 9 - 11 Uhr.**

14./15.02.	Dr. T. Gross	Radeburg	(035208) 2041
21./22.02.	ZA Krjukow	Moritzburg	(035207) 82118
28./29.02.	ZÄ Zeller	Moritzburg	(035207) 82118

Senioren

Veranstaltungen Februar 2004

Montag, den 16.02.04 13.00 Uhr Treff am Busbhf. zur Fahrt nach Moritzburg	Montag, den 23.02.04 13.00 Uhr Spielrunde mit lustigem Gedächtnistraining
Dienstag, den 17.02.04 08.00 - 12.00 Uhr Fußpflege 14.00 Uhr Seniorensport in Bärwalde	Dienstag, den 24.02.04 14.00 Uhr Treff in Bärwalde mit lustiger Faschingsrunde
Mittwoch, den 18.02.04 14.00 Uhr Treff in Großditt. zur lustigen Faschingsrunde 15.30 Uhr Seniorensport in der Zille-Schule	Mittwoch, den 25.02.04 14.00 Uhr Treff in Großditt. mit Dia - Vortrag
Donnerstag, den 19.02.04 14.30 Uhr Treff mit Faschings- veranstaltung im Club	Donnerstag, den 26.02.04 14.30 Uhr Treff mit Vortrag zu Reiseerinnerungen in Südafrika
Freitag, den 20.02.04 9.45 Uhr Seniorenschwimmen in Meißen	Freitag, den 27.02.04 9.45 Uhr Seniorenschwimmen in Meißen

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch ehrendes Geleit, tröstende Worte, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, guten Opa und Uropa,

Herrn **Alfred Pohle**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Katharina
Tochter Lucie mit Familie
Tochter Bärbel mit Familie

Großdittmannsdorf, im Januar 2004



Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Frau

Annelies Gierisch
geb. 25.06.1925 gest. 14.01.2004

möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Taha, dem Pflegepersonal im Seniorenzentrum Moritzburg, dem Redner Herrn Dr. Meißner sowie dem Bestattungsinstitut ANTEA und Frau Balbrink.

In stiller Trauer
Ehemann Werner



Danksagung

Ein Leben hat sich erfüllt

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Frau **Gertrud Schlaak** geb. Wehner
geb. 30.04.1910 gest. 19.01.2004

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Pflegeheimes Rödern für die jahrelange gute Betreuung, Pfarrerin Frau Hiecke für die lieben Worte des Abschiedes, den Sängern der Kirche Naunhof, den Bläsern, der Gärtnerei Matthias Wachtel sowie Frau Balbrink von ANTEA Bestattungen Radeburg.

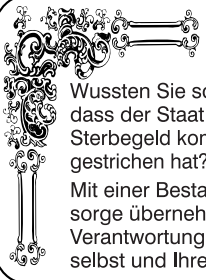
In stiller Trauer
Tochter Christel
Tochter Gertrud mit Otto
Tochter Margarete mit Willi
Tochter Erika mit Siegfried
Sohn Hans mit Ursula
Ihre Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Reinersdorf, Berlin, Rheinstetten, Steinbach, Beiersdorf, Köln



Die Anzeigenannahme des Radeburger Anzeigers erreichen Sie unter

Telefon: 035208/80810, Fax: 80811 oder per e-mail: werbung@radeburg.de



Bestattungseinrichtung in Radebeul GmbH

Filiale Radeburg

☎ Tag & Nacht
03 52 08 / 43 68

Marktstraße 8 

Wussten Sie schon, dass der Staat das Sterbegeld komplett gestrichen hat? Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!

Vermiete in Radeburg,
Würschnitzer Str. 6
zwei Büroräume, je 25 m²
im Neubau – EG.
Der Mietpreis beträgt 4,30 €
Warmmiete. Strom extra.
ISDN und DSL möglich.
Die Räume können sofort
bezogen werden.
Tel.: 060 83/95 88 00.

**Allroundservice
(Reinigung)**
im Haushalt, Büro, Praxis
sowie bei Seniorenbetreuung
Tel. 03 52 08 / 3 45 84
Fax 03 52 08 / 3 45 83

**Ihr Problem ist meine
Herausforderung!**

Drechselwerkstatt für
• Runde Tische mit Mittelfuß
• Spiegel mit schönen Rahmen
• Garderobenständer/
• Garderoben mit Hütablage
• Bücherregale, Standregale,
• Eckregale, Fußbänke
• Konsolen aller Art
und vieles mehr
Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00



DIE PREISE FALLEN WIE DIE FLOCKEN

Ein Grund mehr, schon jetzt an
den Sommer zu denken: mit
markilux®-Qualitätsmarkisen zu
Winterpreisen.

Ihr Spezialist für Sonnenschutz

Ing. G. Hentschel,
Dammweg 1, 01471 Berbisdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
http://www.tore-sos.de

Fachgeschäft für Gardinen- Einrichtungen

- Gardinen
- Dekostoffe
- Stilmöburen
- Jalousien
- Vertikal-Lamellen
- Nähservice
- Decken
- Bettwaren
- Wachstum in großer Auswahl

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 035208 / 92506

Verkaufe Garage

Standort: Radeburg
Paul-Hoyer-Straße
Preis: VB, Tel. 03 52 08/ 45 73

Vermiete...

schöne 4-5-Raum-Wohnung,
in Ebersbach in angenehmer
Umgebung - mit Terrasse,
Gäste-WC und Gartenanteil.
4,75 €/m² KM + 1,55 €/m² NK
– keine Kauton –
Tel.: 03 52 08 / 8 08 82

Abwasser

Abwasser-Beitrag der Stadt Radeburg vor dem Verwaltungsgericht als ordnungs- gemäß anerkannt

Am 25.11.2003 hat das Verwaltungsgericht in Dresden drei Klagen von Bürgern und Firmen gegen die Abwasser-Beitrags-Satzung und darauf aufbauende Bescheide der Stadt Radeburg verhandelt. Nach einer ausführlichen Begründung durch den Vorsitzenden des Verwaltungsgerichts, daß die Bescheide der Stadt Radeburg rechtens seien, haben zwei die Klage zurückgezogen; eine Klägerin hat um ein Urteil gebeten. Dies Urteil liegt jetzt vor.

Das Gericht stellt in dem Urteil fest, daß sowohl die Satzung als auch die Bescheide der Stadt Radeburg mit dem Kommunal-Abgaben-Gesetz (KAG) und den jüngst erlassenen Urteilen des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Bautzen, als höherem Gericht, im Einklang stehen. Es stellt im Einzelnen fest, daß die Entsorgung von teilsortierten und vollentsorgten Grundstücken (also Schmutzwasserbeseitigung und Regenwasserbeseitigung) ordnungsgemäß von der Stadt berechnet worden ist und der jüngsten Rechtsprechung des OVG Bautzen entspricht.

Es stellt ferner fest, daß die Grundstücke im unbeplanten Innenbereich zu recht in seiner ganzen Größe herangezogen werden muß. Vereinzelte Teilabgrenzungen, wie im konkreten Fall, sind nachvollziehbar und stehen mit der Satzung im Einklang.

Das Gericht führt hierzu an: Die Einschränkung „nicht baulich oder gewerblich genutzt werden können“ sei nicht so zu verstehen, daß darunter alle Teilflächen eines Grundstückes fallen, die nicht bebaut werden dürfen. Nach dem Bau-recht könnten Grundstücke nur ausnahmsweise in vollem Umfang bebaut werden. Regelmäßig seien erhebliche Flächen eines Grund-

stücks von einer Bebauung freizuhalten (z.B. Baugrenzen, Abstandsflächen), mithin für die Ausführbarkeit eines Bauvorhabens mehr an Flächen zur Verfügung zu stellen, als für die bauliche Anlage als solche benötigt werde. Diese unüberbaubaren Flächen seien notwendig für die bauliche Nutzbarkeit des Grundstücks.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Die Gerichtskosten und die Kosten der Anwälte - auch der Stadt - werden bei Rechtskraft die Kläger zu tragen haben. Ebenso die - vergleichsweise bescheidenen - Kosten für die ablehnenden Bescheide in Höhe von rund 80 €. Allen, die gegen den Abwasserbescheid noch offene Widersprüche laufen haben, ist nach diesem Urteil zu raten, diese zurückzuziehen, da ansonsten in Kürze mit ebenfalls kostenpflichtigen ablehnenden Bescheiden zu rechnen ist.

„Wichtig ist das Urteil für die Stadt Radeburg in bezug auf die Aussage zu den teil- und vollentsorgten Grundstücken. Wäre hier ein Mißverhältnis der Beiträge bei der Berechnung festgestellt worden, wäre die Stadt verpflichtet gewesen, auch Beiträge und Gebühren für die Regenwasserentsorgung zu erheben. Diese zusätzliche Belastung der Grundstückseigentümer ist vermieden worden,“ schätzte Bürgermeister Dieter Jesse nach Bekanntwerden des Urteils ein. **KR**

Abteilung Kegeln

2. Mannschaft Knappe Heimmiederlage

Am 07.02.2004 konnte die 2.Mannschaft der TSV ihren Heimkampf gegen den Absteiger aus der 1. Kreisliga die TuS Weinböhla 1. leider nicht gewinnen. Die Mannschaft hatte sich nach sehr guten Trainingsergebnissen sehr viel vorgenommen, kämpfte aber an diesem Tag recht unglücklich so daß man am Ende mit 12 Holz verlor.

Endergebnis:
TSV 1862 Radeburg 2.
2291 Holz
TuS Weinböhla 1.
2303 Holz
Radeburg trat in folgender Reihenfolge an:
A. Lochmann 339 Holz, H. Müller 407 Holz, G. Mrozinski 376 Holz, H. Mönnich 391 Holz, L. Messerschmidt 385 Holz, H. Kaden 393 Holz.

3. Mannschaft Zu starker Gegner

Zu ihrem Heimspiel am 31.01.04 empfing die 3. Mannschaft den Spitzenreiter der 2. Kreisklasse, TuS Weinböhla. Trotz guter Leistungen aller Spieler gingen die Siegpunkte an die Gastmannschaft, ganz einfach weil bei Radeburg gegenwärtig keiner mit Spitzenergebnissen auf-

Auf zum Fußballzauber! II. Rudi Rast Turnier

Sporthalle Meißner Berg
13.03.04 ab 9.30 Uhr

u. a.
FC Montag, Radeburger Jungs,
Ballus, Rudi's Rast, Bienenhaus, Pik As
Für Speis und Trank ist gesorgt!

Am 24.01.2004 fand in Nossen die Vorrunde der Kreiseinzelmeisterschaften im Kegeln statt. Von der TSV 1862 Radeburg nahmen 6 Kegler in verschiedenen Altersklassen recht erfolgreich teil. Bei den Junioren belegte Robert Lucke mit 407 Holz den 6. Platz und Martin Lucke mit 408 Holz den 5. Platz. Bei den Senioren A (50 bis 59 Jahre) belegte Klaus Kutter mit 391 Holz den 6. Platz. Bei den Senioren B (ab 60 Jahre) belegte Lothar Branitz als Titelverteidiger mit 408 Holz den 1. Platz und Helfried Mönnich mit 392 Holz den 2. Platz. Diese Sportfreunde haben sich für die Endrunde, die am 28.02.2004 auf den Bahnen von Chemie Radebeul stattfindet qualifiziert. Wir wünschen Ihnen GUT HOLZ. **HM**

wartet. So erreichten die Weinböhlaer Sportfreunde 2299 Holz, während Radeburg auf 2225 Holz kam.
Die Einzelergebnisse lauteten:
R. Lucke 366 Holz, St. Tittmann 378 Holz, A. Keilig 369 Holz, R. Wittke 375 Holz, M. Lucke 373 Holz, G. Bienert 364 Holz.

E.G.

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Tischtennis

Bezirksliga-Jugend:

SV Motor Mickten -
TSV 1862 Radeburg 1. 3:11

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung landete unsere 1.Jugend einen klaren Sieg in Mickten. Nach einem 1:1 nach den Doppeln - zog unsere Mannschaft auf 8:1 davon. Der Rest war Formsache.

Für Radeburg:
B. Fuchs 3 Siege;
P. Kleinichen 3;
D. Mikitiuk 2;
M. Wege 2;
Doppel: Fuchs/Kleinichen 1

Kreisunion - Schüler:

SG Miltitz - TSV 1862 Radeburg 10:0
SV 1923 Lommatzsch - 8:2

Unsere Schülermannschaft hat es weiterhin sehr schwer. Gegen den Tabellenführer aus Miltitz war nichts zu holen. Den Lommatzschern konnten lediglich Kilian Hartmann und Maximilian Kempka je einen Sieg entlocken. Ansonsten heißt es: Trainieren!

Für Radeburg:
K. Hartmann 1; K. Schönfeld;
S. Schönfeld; M. Kempka 1

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Handball

Bezirksliga Männer

I. Männer mit zwei Gesichtern zum Erfolg

TSV Bühlau - TSV 1862 Radeburg 20:26 (8:17)

Beim abstiegsbedrohten Ligakonkurrenten TSV Bühlau wollten die Radeburger ihr Punktekonto unbedingt aufbessern, auch wenn ihnen schon klar war, daß die Hausherren für den Klassenerhalt bis zum Letzten kämpfen würden. Den Radeburgern gelang ihr Vorhaben, doch die Art und Weise wie dieser Auswärtssieg zustande kam mutet schon etwas kurios an.

Die Startphase war erst einmal von unnötig vielen Unkonzentriertheiten geprägt und erst in der 8. Minute gelang Falko Sommer der erste Torerfolg zum 1:2. Bis zur Mitte der ersten Halbzeit blieb das Spiel ausgeglichene (4:4), doch dann explodierten die Radeburger. Jetzt lief das Spiel wie aus einem Guß und Mario Scholz und Falko Sommer konnten den Gegner sprichwörtlich erschießen. Spielstand in der 29. Minute 17:6 für Radeburg. Das sollte es aber nun auch gewesen sein. Bis zur Pause konnte Bühlau schon bis auf 8:17 verkürzen. Angesichts dieses klaren Vorsprungs ließen die Radeburger in der zweiten Halbzeit die Zügel arg schleifen. Nur zwei Tore gelangen ihnen in 15 Minuten und Bühlau verkürzte weiter Tor um Tor. Beim Stand von 19:15 in der 46. Minute nahm Übungsleiter Eberhard Kitsch eine Auszeit, die er zur Kopfwäsche seiner Schützlinge

nutzte. Nun wurde wieder zielstrebig gespielt, wobei immer noch bei klaren Torgelegenheiten gesündigt wurde. Letztendlich fiel der Sieg mit 26:20 auswärts doch noch deutlich aus. Mit 18:8 Punkten liegt die Mannschaft nun auf Platz 2 der Tabelle der Bezirksliga Sachsen-Mitte hinter HSV Dresden II, bevor es im März dann zum Endspurt um die Bezirksmeisterschaft geht, bei der sich noch 6 Mannschaften Chancen ausrechnen. In der Punktspielpause geht es jetzt im Bezirkspokal um den Einzug ins Pokalfinale. Der Halbfinalgegner ist die Spielgemeinschaft Radebeul, die auch Gastgeber dieses Spieles ist.
Für Radeburg spielten: Markus Ebmeier, Marcel Börner, Jens Kraut, Falko Sommer (9), Tilo Wittke, Lars-Göran Kitsch (3), Henrik Franz (3/1), Ringo Tietze (1), Mario Scholz (10), Matthias Kraut

Achtung Sportfreunde!

Der Berbisdorf Sportverein sucht dringend Interessenten für Übungsleiter- und Schiedsrichterlehrgänge für den aktiven Spielbetrieb. Die Lehrgangsteilnahme wird von der SV Berbisdorf bezahlt. Bei Interesse bitte bei Sportfreund Gerhard Hübner Dammweg 12 in Berbisdorf oder Tel. 035208-4473 melden.

wir doch im Juni nicht nachtrauern.

Als Pokalverteidiger starteten die **A-Junioren** im Lockwitzgrund und konnten sich in der Vorrunde für das Halbfinale qualifizieren. Kurios, alle 4 Mannschaften in der Staffel kamen auf 4 Punkte, Rabu hatte durch den 2:0 Erfolg über Rotation Dresden beim Torverhältnis die Nase mit vorn. Zuvor hatte man gegen Fortuna Rähnitz 2:3 verloren und trennte sich von Stahl Schmiedeberg 0:0. Im Halbfinale unterlag man dem Gastgeber und späteren Cupsieger unglücklich mit 1:2, der Bonus der Heimmannschaft spielte da eine gewichtige Rolle mit. Im kleinen Finale traf man wieder auf Schmiedeberg, die am SSV Dresden gescheitert waren. Wieder trennte man sich Remis, diesmal 1:1. Im 7-m Schiessen blieben unsere Jungs dann ganz cool, sicherten sich mit 4:2 den Bronzerang.

Die **C-Junioren** scheffelten in Boxdorf ganz überlegen ihren 4. Erfolg in der diesjährigen Hallensaison ein. Ohne einen Punkt abzugeben gewannen sie ihre fünf Spiele mehr oder weniger hoch, am Ende waren es 5 Punkte Vorsprung vor dem Zweiten, dem Lommatzcher SV. Dritter hier die SG DD-Striesen. Unsere Berbisdorf Sportfreunde belegten da den 4. Rang. In Weixdorf wurde man nach Meinung der Beteiligten im letzten Spiel arg be....., folglich verlor man dieses Match und musste somit dem Veranstalter auf Grund des Torverhältnisses noch den Vortritt lassen. Im direkten Vergleich hatte man die Weixdorfer mit 3:2 besiegt. Dritter wurde da das Team der TSV Dresden-Bühlau. Paul Sperling heimste hier den Preis als bester Spieler ein. Wie gut Paul drauf war zeigte sich beim nächsten Turnier in Rietschen, er erhielt wieder den Pokal des besten Spielers. Auch die Platzierung der Mannschaft blieb die gleiche, im Finale musste man sich diesmal Fortuna DD-Rähnitz nur knapp mit 1:2 geschlagen geben. Im Turniervorlauf brachte man sogar das Kunststück fertig, mit zwei Niederlagen und nur einem Sieg ins Halbfinale einzuziehen. Da wurde G/W Weißwasser im Neunmeterschiessen ausgebootet. Mit dieser überaus erfolgreichen Serie in der Halle habendie C-Junioren hoffentlich das nötige Selbstvertrauen für die Rückrunde auf dem Feld aufgetankt.

RaWe



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuer- erklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Verkaufe in Radeburg renoviertes Einfamilienhaus, Wf. 145m², erweiterbar auf 170m², 8 Zimmer, 2 DU/WC, modernes Bad Eckw./DU, WC, Fußbodenheiz. Brennwertk., Solar, Feinsteinzeug-fliesen, Dach neu, Dämm. 22 cm, Fenster neu, Grundfl. 330 m² mit Innenhof, Kauf sofort. Preis nach VB,
Tel.: 0 60 83/95 88 00

ANKAUF

- Silberbesteck •
- Münzen •
- alten Schmuck (auch defekt) •
- Taschenuhren usw. •

kauft immer:

R. Trepte

Tel. 03 51 / 4 52 02 45

Komme auch ins Haus!

2-Raumwhg. ab Mai 04

ca. 45 m² in Berbisdorf mit DU/WC, Teppich, Zentralheizung, Warmwasser, Sitzecke im Garten und PKW-Stellplatz zu vermieten.

Kotte, Tel. 03 52 08/9 21 14
oder 01 72/1 31 31 01

2-R-Etagenwhg. ab April 04

ca. 60 m² in Berbisdorf mit Einbauküche, DU/WC, Teppich, Zentralheizung, Zentral-Warmwasser, PKW-Stellplatz im Hof, Sitzecke im Garten zu vermieten.

Kotte, Tel. 03 52 08/9 21 14
oder 01 72/1 31 31 01

Vermiete ab sofort

3-Raumwohnung, 100 m², mit Balkon, Keller und PKW-Stellplatz in ruhiger, sonniger Lage in Radeburg

Telefon (03 52 08) 8 10 65
und (03 52 08) 3 34 26

Garten zu verkaufen

350 m² (Pachtland), Gartensp. „Badergarten“ an der Röder, mit fester Laube, Strom u. Wasser

Zu erfragen unter:

Tel. 01 72/3 41 83 70

Tandem-Bett

massiv Kiefer für 60,- € zu verkaufen.
Tel. 0 17 55 / 26 83 22

Ebersbach

**Erscheinungs-
tag:
13.02.2004**



**Ebersbacher
Amtsblick**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

AZV "Steinbach-Kalkreuth"

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes
Nachrichten und Informationen

Ortsübliche Bekanntmachung

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach und Quersa, Weißig a. R. mit den Ortsteilen Oelsnitz und Niegeroda

Auf der Grundlage von § 25 der Verbandsatzung des AZV „Steinbach-Kalkreuth“ vom August 2003 sowie § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2004 mit seinen dazugehörigen Anlagen vom 23. Februar bis 03. März 2004 öffentlich in der Geschäftsstelle des AZV „Steinbach-Kalkreuth“, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, zu den unten angegebenen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausliegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Weitere Informationen

Die Entleerung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben erfolgt auch in diesem Jahr wieder durch die Firma Trepte, Volkersdorf. Wir bitten alle Nutzer von kleinen Abwasseranlagen, die nötige Entleerung selbständig bei der Firma Trepte unter der Telefonnummer 035207/ 81 208 anzumelden.

Die Entleerung der Anlagen in unserem Zweckverband erfolgt gewöhnlich mittwochs in jeder Woche, Ausnahmetermine müssen mit der Entsorgungsfirma abgesprochen werden.

Im Rahmen des Haushalts sicherungskonzeptes erfolgten im Verwaltungsbereich Kürzungen der Arbeitszeit und damit Veränderungen in der Besetzung der Geschäftsstelle des Zweckverbandes.

Die Geschäftsstelle des AZV „Steinbach-Kalkreuth“, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, ist

Mo.	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di.	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi.	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do.	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Fr.	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

für unsere Bürger u. Geschäftspartner geöffnet. Der Geschäftsführer des Zweckverbandes ist Montag bis Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr zu erreichen.

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der nicht öffentlichen Hauptausschusssitzung am 14.01.2004 und der öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderates am 22.01.2004 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Hauptausschuss

01/01/2004
Entscheidung zum Antrage eines Großverbrauchers für Trinkwasserversorgung

02/01/2004

Entscheidung zum Antrag eines Bürgers der Gemeinde Ebersbach auf Befreiung von der Hundesteuer

Technischer Ausschuss

03/01/2004 bis 08/01/2004

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von

Betrieben und Institutionen

Gemeinderat

09/01/2004

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2004 der Gemeinde Ebersbach mit den dazugehörigen Anlagen

10/01/2004

Beschluss zum Kauf einer unvermessenen Fläche mit einer Größe von 1060 m² aus dem Flurstück 76/14 der Gemarkung Bieberach zum Bau eines Teilstückes Straße

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 26. Februar 2004, 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemein-

deratssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann/ Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Fassen Sie sich ein Herz und kommen auch Sie zur nächsten Blutspendeaktion am Dienstag, 17.02.2004, 15.30 - 19.00 Uhr in die Grundschule Kalkreuth. (Bitte geänderte Anfangszeit beachten!)



SV Rödern

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Sportfreunde des SV Rödern, ich möchte Euch ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung am Montag, 16. Februar 2004, um 19.00 Uhr in die Kegelbahn einladen.

Tagesordnung siehe Tafel in der Kegelbahn. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Gojowczyk, Vereinsvorsitzende

Information des Einwohnermeldeamtes

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Haben Sie in diesem Jahr eine Reise ins Ausland geplant? Bei Reisen in die EU-Länder reicht zwar der Personalausweis, doch dieser muss noch mindestens 6 Monate gültig sein, sonst kann die Einreise verweigert werden. Bitte überprüfen auch Sie die Gültigkeit Ihrer Dokumente, denn ein abgelaufenes Dokument ist eine Ordnungswidrigkeit!

Wiederholt musste festgestellt werden, dass bei der Beantragung neuer Dokumente bereits lange vorher abgelaufene Personalausweise oder Reisepässe vorgelegt werden. Die Ausweispflicht nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Personalausweise erstreckt sich auf Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen (also in der Gemeinde

mit Hauptwohnsitz gemeldet sind). Der Bundespersonalausweis und Reisepass wird auf Antrag ausgestellt. Der Antragsteller hat bei der Ausweisbehörde persönlich zu erscheinen und zwei aktuelle Passfotos (35x45 mm) sowie Geburtsurkunde und möglichst das Familienbuch und die Heiratsurkunde mitzubringen.

Bitte vergessen Sie auch Ihre Kinder nicht. Diese brauchen nämlich bis zum 16. Lebensjahr einen eigenen Kinderausweis, wenn sie allein, mit den Großeltern oder der Schulklasse unterwegs sind. Für die Beantragung eines Kinderausweises sind die Geburtsurkunde und 2 Passfotos mitzubringen sowie die Unterschriften beider Erziehungsberechtigten erforderlich.

Fehrmann/Bürgermeisterin

Bockwindmühle Ebersbach

Einladung zur Zusammenkunft

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Ebersbach,

wie Sie bereits der Tagespresse entnehmen konnten, soll durch das LEADER+-Programm des Westlausitzer Heidebogens die Bockwindmühle im Ortsteil Ebersbach saniert und ihrer Bestimmung übergeben werden. In einer Beratung soll das zukünftige Betreiberkonzept vorgestellt, technische und organisatorische Fragen besprochen werden.

Wir laden dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer 1. Zusammenkunft am **Dienstag, 17. Februar 2004, 18.30 Uhr**, in die Gemeindeverwaltung Ebersbach recht herzlich ein. Ziel dieser Interessengemeinschaft soll sein, nach Übernahme der Bockwindmühle als Schauprojekt einen Mühlenverein zu gründen, der die Organisation des Mühlenbetriebes übernimmt und absichert.

Fehrmann/Bürgermeisterin



Mitteilung

Änderung der Zuständigkeit der Schornsteinfegermeister

Neuer Bezirks-Schornsteinfegermeister für den Ortsteil Ebersbach ab 01.01.2004:

Holger Jäpelt
Viehweg 1
01728 Hänichen
Tel.: 0351/ 4031804
Fax: 0351/ 4041938
Funk: 0172/ 9031374

Sprechtag:
Montag 15.00 - 17.00 Uhr
Dr.-Sammelweis-Str. 2
01558 Großenhain

Herr Jäpelt ist weiterhin zuständig für die Ortsteile Kalkreuth, Bieberach, Cunnersdorf, Göhra, Reinersdorf und Rödern.

Neuer Bezirks-Schornsteinfegermeister für den Ortsteil Naunhof ab 01.01.2004:

Axel Kultscher
August-Bebel-Str. 5c
01471 Radeburg
Tel: 035208/ 29809
Funk: 0172/ 9748238

Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 16.02.2004 - 01.03.2004

Bereitschaftsbeginn:	Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
16.02. – 23.02.2004	Herr Richter
23.02. – 01.03.2004	Herr Schulze

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon **0172/3649819**.

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau	Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Donnerstag, 19.02.04	Freitag, 20.02.04

Entsorgung Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau	Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 06.03.04	Sonnabend, 13.03.04

Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke/blau Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau	OT Ebersbach, Freitelsdorf
Donnerstag, 11.03.2004	Freitag, 20.02.04
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Göhra	OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Freitag, 05.03.04	Freitag, 12.03.04

Vorinformation

Am Mittwoch, 04. März 2004, wird in allen Ortsteilen der Gemeinde Ebersbach die Sperrmüllaktion durchgeführt.

Zum Sperrmüll gehören Möbel und größere Haushaltgegenstände aus Holz, holzartigen Stoffen und Plaste, Polstermöbel, Matratzen, Fußbodenbelag, Teppiche und Auslegware, leere Kisten und Koffer. Einzelne Fensterrahmen und Türen ohne Glas (max. 3 Teile) werden mit entsorgt.

Weiterhin werden entsorgt: elektrische Haushaltgeräte, Radios, Fernsehgeräte, Computer, Drucker, Kopierer, Videorecorder, Telefon- und Faxgeräte, Elektronikschrott und Kühlgeräte.

QUALITÄT seit 1885 **Bautischlerei Willy Richter** **MEISTERBETRIEB**

Inhaber: Peter Richter

Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff

Rollläden, Fensterbänke, Innentüren und Montage

Hauptstraße 171 • 01561 Ebersbach • Tel. 03 52 08 / 28 46 • Fax 03 52 08 / 28 16
E-Mail: Info@Bautischlerei-WillyRichter.de • http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de

Nutzen Sie unsere aktuellen Winteraktionen für Holzfenster!

Zoo Dresden

Statt Winterschlaf „heiße Tipps“ für kalte Tage

Der Zoo Dresden bietet allen interessierten Ferienkindern die Möglichkeit, bis 20. Februar mit „Erlebnissferien im Zoo“ abwechslungsreiche und unterhaltsame Stunden im Zoo Dresden zu erleben.

Heiße Tipps für kalte Tage heißt:
Bei Spiel, Spaß und guter Laune täglich in der Zeit von 10-16 Uhr
- Basteln und mit verschiedenen Materialien kreativ gestalten
- Malen
- zum Tierpflegertreffpunkt 11 Uhr einmal mehr über die Tiere erfahren, sonntags zusätzlich 14 Uhr!
- Mini-Jonglierkurs
- Mitmachmärchen
- Schminken
- und viele andere Überraschungen erleben.

„Spuren im Schnee“ - das große Winterrätsel- an verschiedenen Stationen im Zoo einen Buchstaben entdecken und zu einem Lösungswort zusammenfügen. Wer das Lösungswort richtig hat, ist Anwärter für den Hauptpreis: Alle 4 Dresdner Elefanten, Schöpfi, Drumbo, Sawu und Mogil begrüßen den Hauptgewinner mit den Eltern einmal persönlich.

Die Aktionen finden vorwiegend im Afrikahaus statt und werden im Wechsel von verschiedenen

Dresdner Vereinen gestaltet. Ein mehrmaliges Kommen lohnt sich damit auf alle Fälle!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Netzwerkspezialist

· Windows 2000/2003 MCPSE ·
· Novell NECSC ·
· Linux ·

Betreuung von Klein- und Mittelständischen Betrieben

Fachhändler für PC-Systeme und Zubehör

Hardware	Beratung
Software	Service
Netzwerke	Handel
Microsoft	Novell

Delta Computer

Dipl.-Ing. Klaus Neumerkel

Dresdner Str. 17 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 00 · Fax 8 08 02
klaus@neumerkel-computer.de
http://www.neumerkel-computer.de



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 15. Febr.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, 29. Febr.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Kurrende:	15.00 Uhr	freitags, außer in den Ferien

Sprechzeit Pfarrer Seifert:
dienstags 17 - 18 Uhr odernach Vereinbarung!
Telefon: 035208 349617

Kirchgemeinde Steinbach- Naunhof-Reinersdorf



Sonntag, 15. Februar		
10.00 Uhr	Naunhof	Gem. Lesegottesdienst
Sonntag, 22. Februar		
08.30 Uhr	Naunhof	Predigtgottesdienst (Beginn der Bibelwoche)
10.00 Uhr	Reinersdorf	Predigtgottesdienst
Sonntag, 29. Februar		
08.30 Uhr	Reinersdorf	Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	Naunhof	Abendmahlsgottesdienst (Abschluß der Bibelwoche)

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Gemeindebrief.

Ein Foto ist ein Zeitzeugnis!



Ich fotografiere alles, zum Beispiel:

- Porträt • Kindtaufe • Konfirmation •
- Hochzeit • alle Jubiläen •
- Familienfotos • Landschaftsfotografien •

Einzelnen oder in Gruppen

Die Fotos werden im eigenen Studio oder nach Wunsch aufgenommen.

Willy Fleischmann • An der Mart I • 01561 Ebersbach • Tel. 03 52 08 / 40 82

<http://www.radeburger-anzeiger.de>

Familien-Shop Kerstin Lau

Nach genau 12-jähriger Tätigkeit muß ich mein Geschäft leider schließen.

Bei meiner Kundschaft möchte ich mich für die langjährige Treue recht herzlich bedanken. Ich wünsche allen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Kerstin Lau

Seebestattung – Nach der Einäscherung wird die Urne außerhalb der Drei-Meilen-Zone dem Meer übergeben. Die Angehörigen können auf Wunsch der Seebestattung beiwohnen. Die notwendigen Abstimmungen werden von uns organisiert. Sie erhalten genaue Angaben zur Seebestattung. Wiederum gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Feuerbestattung. Weiterhin sollte eine besondere Beziehung des Verstorbenen zur See bestanden haben. Es ist eine schriftliche Willenserklärung zu Lebzeiten notwendig.

Feuerbestattung
Dies ist die Einäscherung eines Verstorbenen mit einem Sarg und die spätere Beisetzung der Aschereste in einer Urne. Eine besondere Vereinbarung ist in jedem Fall notwendig. Entweder hat der Verstorbene eine handschriftliche Willensbekundung mit dementsprechenden Inhalt hinterlassen oder aber die Angehörigen geben eine sinnngemäße Erklärung ab.
Für die Beisetzung selbst gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Erdbestattung. Die christlichen Kirchen erkennen beide Bestattungsarten an. Die Feuerbestattung ist in den neuen Bundesländern die verbreitetste Form der Bestattung.



Städtisches Bestattungswesen
öffentlich-rechtliches Unternehmen

Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77

Kindergarten Kalkreuth

Rückblick auf das Jahr 2003



Im Moritzburger Wildgehege

Das neue Jahr ist schon wieder einen Monat alt, aber wir vom Kindergarten Kalkreuth möchten noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken. Der Herbst begann und alle Kinder und Eltern sammelten wieder fleißig Eicheln und Kastanien. Mit dem Busunternehmen Kretzschmar gingen wir auf große Fahrt: in die Wildfütterung nach Moritzburg. Dort konnten wir die Wildschweine und Rehe selbst füttern. Alle Kinder hatten viel Spaß dabei. Ein großes Dankeschön an Herrn Jens Kretzschmar, der uns diese Busfahrt ermöglichte.

Im November wurden alle Oma's und Opa's zu einem gemütlichen Nachmittag in den Speiseraum der Grundschule Kalkreuth eingeladen. Dieser Tag ist bei uns schon zur Tradition geworden. Die Kinder gestalteten ein Programm und bedankten sich mit einem kleinen Geschenk für die Zeit, die sie mit Oma und Opa verbringen.

Herr Schulz von der Musik- und Kunstschule Großenhain stellte seinen Musikzirkel vor. Gemeinsam mit den Kindern, die diesen Unterricht besuchen, führte er verschiedene Lieder und Tänze aus seinem Programm vor. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Nachmittag ruhig ausklingen.

Allen Mutti's ein herzliches Dankeschön für das Kuchen backen. Bei allen Oma's und Opa's bedanken wir uns für die kleine „Finanzspritze“

Im Dezember begannen die Vorbereitungen für eine schöne Adventszeit und den Tag der Weihnachtsfeier. Der Duft von Plätzchen zog durchs Haus, es wurde gebastelt und verpackt, alles war sehr geheimnisvoll. Alle Eltern waren zum Plätzchen verkosten herzlich eingeladen. Endlich war der Weihnachtsfeiertag. Der Weihnachtsmann hatte ein tolles Frühstück vorbereitet. Danach verteilte er seine Geschenke in den einzelnen Gruppen. Für den Nachmittag lud er alle Kinder und Eltern in den Speiseraum der Grundschule ein. Der Liedermacher Jürgen Denkwitz überraschte uns mit einem weihnachtlichen Konzert. Alle Kinder sowie Mutti's und Vati's hatten viel Spaß beim Mitsingen und Mittanzen.

Allen Sponsoren, die uns im letzten Jahr unterstützten, möchten wir ganz herzlich DANKE sagen und freuen uns auf ein ereignisreiches 2004.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Kalkreuth



Unser traditioneller Oma und Opa - Nachmittag



Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.

Fasching auf der Paulsmühle

Auch bei uns im Stall ist dieses Jahr die Faschingslust ausgebrochen. Deshalb möchten wir alle kleinen Narren ganz herzlich am Samstag, den **21. Februar 2004 ab 14.00 Uhr** zu uns auf den Reiterhof einladen. Egal ob ihr reiten könnt oder nicht, ob ihr Vereinsmitglied seid oder nicht - jeder ist gern gesehen! Kommt in eurem bunten Faschingskostüm zu uns und macht mit bei den lustigen Spielen mit unseren vierbeinigen Pferdefreunden

in der Reithalle. Anschließend ab 16.00 Uhr unsere Faschings-Kinderdisco im Mühlengebäude geöffnet. Bei lustiger Musik und vielen Spielen werdet ihr sicher jede Menge Spaß haben. Alle großen Narren und Närrinnen heißen wir ab **20 Uhr** ganz herzlich willkommen. Dann starten wir unseren **Paulsmühlen-Faschingsball**. AN



KOMMT GRATULIEREN

Unsere Jubilare im Monat Februar 2004

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 75. Geburtstag

OT Naunhof
am 11.02.04 **Gerhard Förster** Schulstr. 22

OT Marschau
am 24.02.04 **Erna Hillig** Marschau 7
am 24.02.04 **Arno Hillig** Marschau 7

OT Ebersbach
am 26.02.04 **Ingeborg Richter** Hauptstr. 32

zum 80. Geburtstag

OT Ebersbach
am 09.02.04 **Anna Schneider** Hauptstr. 48

zum 90. Geburtstag

OT Lauterbach
am 09.02.04 **Anna Schumann** Am Kirschberg 6

zum 92. Geburtstag

Pflegeheim Rödern
am 07.02.04 **Kurt Albrecht** Ebersbacher Weg 1b
am 28.02.04 **Herta Lünser** Ebersbacher Weg 1b

zum 93. Geburtstag

OT Beiersdorf
am 09.02.04 **Erich Paduch** Hopfenbachstr. 7

Sportlerumfrage Mittelschule Ebersbach

Frank Atlas, Loreen Schulze und Leichtathletikauswahl Sportler 2003

Zum zweiten Mal fand vor den Winterferien die Umfrage nach den Sportlern der MS Ebersbach statt. Unter Regie der Schülersprecher Morris Tillig und Toni Drobisch, assistiert von Sarah Zieger und Nikola Müller sowie mit Unterstützung des Schulfördervereins gingen Vorbereitung und Auswertung über die Bühne. Zum Halbjahresabschluß konnten die Erstplatzierten von fünf Mannschaften und jeweils zehn Mädchen und Jungen geehrt werden.

Am wenigsten überraschend war wohl der erste Platz von Frank Atlas, der erst kurz zuvor mit 1,72 m für eine deutliche Verbesserung des Schulkords im Hochsprung gesorgt hatte. Daß er außerdem jahrelang ein erfolgreicher Starter für die Schulauswahl war, sahen offensichtlich die meisten seiner Wähler so.

Erfreulich ist die Tatsache, daß auf den dritten Platz mit Erik Stubinski einer der Aktiven gewählt wurde, deren Sport nicht so sehr im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht. Erik ist Schütze der Kreisligamannschaft des Schützenvereins Ebersbach, die sich komplett aus Schülern und Absolventen der MS Ebersbach zusammensetzt, und Luftgewehr-Kreisjugendmeister 2004. Auch bei den Mannschaften konnte das eben genannte Team der Schützen noch knapp die Radballer Denis Schulze und Christian Mohn vom dritten Platz verdrängen. Zweiter wurde hier die 4x75 m - Staffel der WK 3. Schulmannschaft des Jahres wurde wie im Vorjahr die Leichtathletik - Auswahl der WK 4, die sich bis ins Regionalschulamtfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Riesa genutzt werden.

nirt für Olympia“ vorkämpfen konnte. Ihren vom Schulförderverein gestifteten Siegespreis werden die elf Schüler der 5. bis 7. Klasse in nächster Zeit sportlich „abarbeiten“, nämlich auf der Bowlingbahn.

Bei den jungen Damen lagen die Stimmenzahlen der vorn Plazierten sehr eng beisammen. Mit Loreen Schulze gewann eine ganz fleißige Teilnehmerin an vielen Leichtathletikwettbewerben und entscheidende Stütze der Schulauswahl. Verdiente Zweite wurde Isabelle Fröde, die immer eine zentrale Rolle in der Auswahlmannschaft spielte und leider in diesem Jahr unsere Schule verlassen wird. Tina Trentzsch auf dem dritten Rang wäre in der Lage, Isabelles Aufgabe in den nächsten Jahren zu übernehmen.

Vielleicht kommen bei der nächsten Umfrage schon Vertreter einer weiteren Sportart hinzu. Am letzten Schultag wurden nämlich auch Patrick Nagler und Philip Burkhardt als erfolgreichste Teilnehmer am eben abgeschlossenen Sportprojekt Orientierungslauf geehrt. Der im nächsten Schuljahr an unserer Schule angebotene Neigungskurs OL könnte in Zukunft interessierten Mädchen und Jungen ein Betätigungsfeld bieten. Darüber hinaus sind die vergangenen Erfolge sicherlich Motivation für das SV MOTOR - Hallensportfest im März und den Frühjahrs-cross in Großenhain im April, die zur Vorbereitung unserer Schulauswahlmannschaften auf das Leichtathletik-Kreisfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Riesa genutzt werden.



von links: Isabell Fröde, Anja Seidemann, Loreen Schule und Schulleiterin Frau Achtmicht